Abdruck

Konsolidierungsnachweis KEF-RP

I.

Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Burgstraße 11

67659 Kaiserslautern

Bewilligungsbehörde

Bruchmühlbach-Miesau, 18.08.2016

Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für die Haushaltsjahre 2015 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◄

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

☒ Verbandsgemeinde ☐ Ortsgemeinde/Stadt

Name
Bruchmühlbach-Miesau

Anschrift *(Straße Hausnummer, PLZ, Ort)*
Am Rathaus 2, 66892 Bruchmühlbach-Miesau

Auskunft erteilt	Telefonnummer
J. Ruffing	06372-9220401

Gemeindekennziffer	Datum des Vertrages	Beitritt zum
335 01 950	30.05.2012	01.01.2012

Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag
3.291.948,00 EUR	171.752,00 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag	**Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag)**
57.251,00 EUR	137.401,60 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfaden zum KEF-RP *(das Muster 5 des Leitfaden zum KEF-RP ist beizufügen)*

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2014	2.879.743,00 EUR	6.072.314,00 EUR	137.401,60 EUR	0,00 EUR
Nachweisjahr 31.12.2015	2.742.342,00 EUR	6.105.573,00 EUR	137.401,60 EUR	0,00 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	☒	☐	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	☒	☐	Bereinigung Liquiditätskredit Erläuterung bei Nichteinhaltung der Mindestnettotilgung

II. per Post am
III. z.d.A.

4. Zahlenmäßiger Nachweis *(sofern mehr als 20 Konsolidierungsmaßnahmen vertraglich festgehalten wurden, ist die Tabelle durch zusätzliche Zeilen zu ergänzen. Ggf. kann auch eine Tabelle nach diesem Muster als Anlage 1 dem Konsolidierungsnachweis beigefügt werden)*

Lfd-Nr.	TFH	Buchungsstelle *(Produkt / Konto)*	Kurzbezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme *(gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)*	Maßnahme umgesetzt			Nettokonsolidierungsbeitrag		Differenz Soll/Ist mehr (+) / weniger (-)
				ja	nein	teilw	Soll-Betrag (EUR)	IST-Betrag (EUR)	
1	2	6110-616200	Erhöhung VG – Umlage von 43% auf 44%	☒	☐	☐	60.000,00 €	76.047,00 €	+ 16.047,00 €
2	1	5311-642310	Auszahlung Konzessionsabgabe Fernwärme	☒	☐	☐	20.000,00 €	19.671,00 €	- 329,00 €
3				☐	☐	☐	€	€	€
4				☐	☐	☐	€	€	€
5				☐	☐	☐	€	€	€
6				☐	☐	☐	€	€	€
7				☐	☐	☐	€	€	€
8				☐	☐	☐	€	€	€
9				☐	☐	☐	€	€	€
10				☐	☐	☐	€	€	€
11				☐	☐	☐	€	€	€
12				☐	☐	☐	€	€	€
13				☐	☐	☐	€	€	€
14				☐	☐	☐	€	€	€
15				☐	☐	☐	€	€	€
16				☐	☐	☐	€	€	€
17				☐	☐	☐	€	€	€
18				☐	☐	☐	€	€	€
19				☐	☐	☐	€	€	€
20				☐	☐	☐	€	€	€
						Gesamt:	**80.000,00 €**	**95.718,00 €**	**+ 15.718,00 €**

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	95.718,00 €
(+)	**Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-))**	107.437,00 €
(=)	**anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag**	203.155,00 €
(-)	**Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**	57.251,00 €
(=)	**Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)**	**+ 145.904,00 €**

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- die Angaben unter 4. dem vom Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein „vorläufiger" Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Verbandsgemeinde-/Ortsgemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP").

Bruchmühlbach-Miesau, 18.08.2016

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau 3

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

☐	keine Beanstandungen	☐	die aus der Anlage ersichtlichen Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

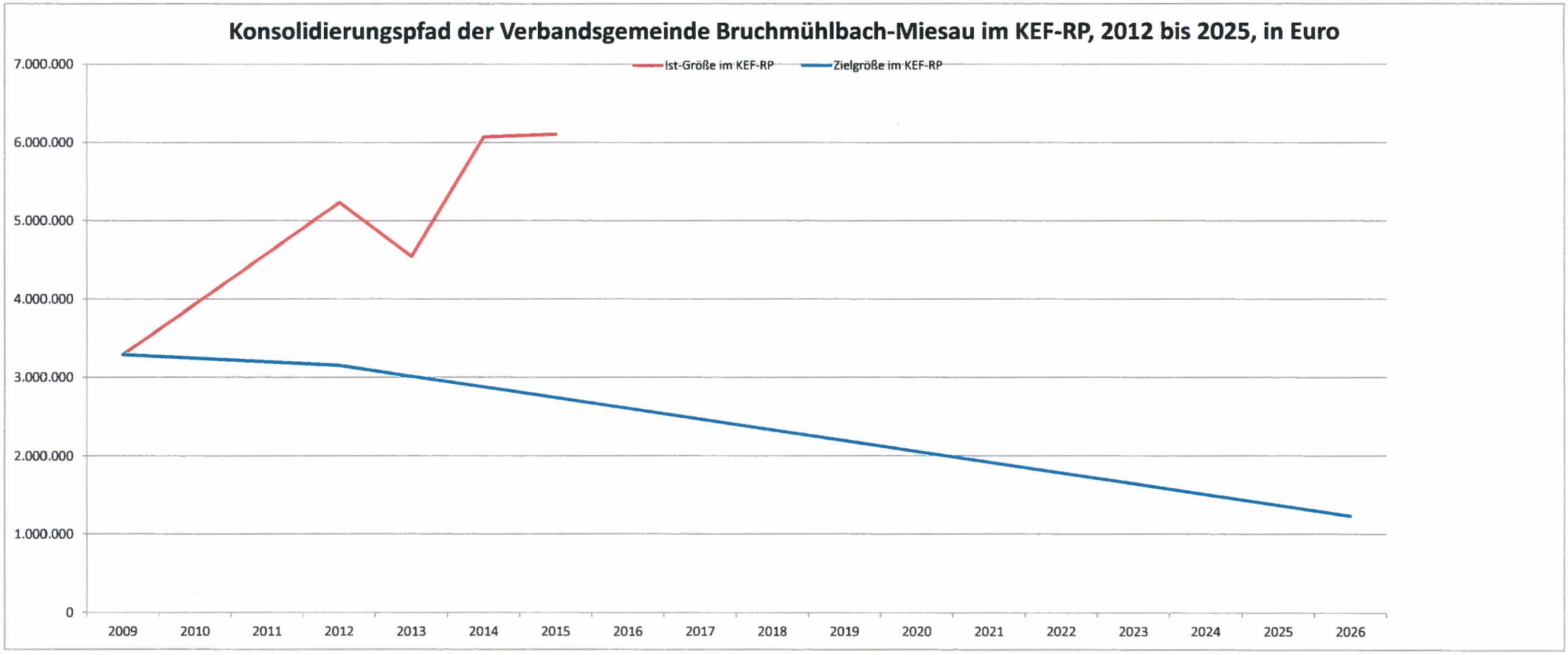
☐	nichts weiteres veranlasst	☐	folgendes veranlasst

Dienststelle
Kreisverwaltung
Kaiserslautern
Lauterstraße 8
67657 Kaiserslautern

Kaiserslautern,
Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	3.291.948	3.154.546	3.017.145	2.879.743	2.742.342	2.604.940	2.467.539	2.330.137	2.192.736	2.055.334	1.917.933	1.780.531	1.643.130	1.505.728	1.368.327	1.230.925
Ist-Größe	3.291.948	5.237.076	4.549.402	6.072.314	6.105.573											



Mehraufkommen VG-Umlage 2015

Umlagegrundlage:	7.604.693,00 €				
Umlagesatz Vergleichsbasis	43%	x	7.604.693,00 €	=	3.270.017,99 €
Erhöhung Umlagesatz lt. KEF	44%	x	7.604.693,00 €	=	3.346.064,92 €
			Mehraufkommen (Differenz)		76.046,93 €

Bereinigte Liquiditätskreditsumme VG Bruchmühlbach-Miesau

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015
Liquiditätskredit (gem. Tagesabschluss)	- 2.490.209,86 €	- 1.417.697,17 €	- 4.384.582,00 €	- 3.726.861,03 €	- 4.932.650,93 €	- 6.075.518,15 €	- 5.633.697,78 €	- 7.318.444,43 €	- 7.613.808,96 €
Investitionstätigkeit laufendes Jahr	- 169.196,99 €	- 238.019,42 €	- 1.685.417,72 €	- 2.153.968,87 €	- 438.480,39 €	- 348.358,78 €	- 245.853,87 €	- 161.834,17 €	- 790.106,03 €
Investitionstätigkeit Vorjahre		- 169.196,99 €	- 407.216,41 €	- 2.092.634,13 €	- 4.246.603,00 €	- 4.685.083,39 €	- 5.033.442,17 €	- 5.279.296,04 €	- 5.441.130,21 €
Darlehensaufnahme	- €	- €	1.000.000,00 €	3.195.000,00 €	- €	- €	- €	- €	528.000,00 €
Darlehensaufnahme aus Vorjahren				1.000.000,00 €	4.195.000,00 €	4.195.000,00 €	4.195.000,00 €	4.195.000,00 €	4.195.000,00 €
Bereinigte Summe	- 2.321.012,87 €	- 1.010.480,76 €	- 3.291.947,87 €	- 3.675.258,03 €	- 4.442.567,54 €	- 5.237.075,98 €	- 4.549.401,74 €	- 6.072.314,22 €	- 6.105.572,72 €

Anlage zum Nachweisverfahren KEF für das Haushaltsjahr 2015

zu Nr. 3:

Erläuterung bei Nichterreichen der Mindestnettotilgung

Gem. § 2 Abs. 3 des Konsolidierungsvertrages zwischen dem Land Rheinland-Pfalz und der Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau hat die Verbandsgemeinde sich verpflichtet, ihren Bestand an Liquiditätskrediten jährlich um 137.401,60,00 € (80 % der Jahresleistung in Höhe von 171.752,00 €) zu vermindern.

Dieser Verpflichtung kann die Verbandsgemeinde trotz Entschuldungshilfen und einer seit Jahren praktizierten strengen Haushaltsdisziplin derzeit nicht nachkommen.
Der im Rahmen des KEF geforderte Konsolidierungsbeitrag wurde jedoch erfüllt (sogar mehr als gefordert). Daher wurde die Begründung neuer Verbindlichkeiten durch die Aufnahme von Liquiditätskrediten wenigstens im möglichen Umfang vermindert.
(vgl. § 2 Abs. 3 S. 2 Konsolidierungsvertrag).

Ursächlich für die Unmöglichkeit einer Verschuldungsrückführung ist der seit Jahren chronisch defizitäre Haushalt.
Aufgrund einer fehlenden aufgabenangemessenen Finanzausstattung reichen die Einnahmen der Verbandsgemeinde nicht aus, um die Kosten der Pflichtaufgaben zu decken.